

„Am 8. August war Baubeginn, am 16. Dezember konnten wir schon einziehen!“

Bauherren Heidi und Thomas Höhne

# Aus der Reihe getanzt

Obwohl sie bereits im eigenen Reihenendhaus gewohnt hatten, ließen sich Heidi und Thomas Höhne nicht davon abhalten, ihren Traum vom eigenen, frei stehenden Haus zu verwirklichen. Mit etwas Glück gelang das Unterfangen nur 500 m entfernt. Die Bauherren bereuen diesen Schritt nicht, ganz im Gegenteil.

Fotos: Viebrockhaus; Text: Bernhard Eder





Vor 27 Jahren haben sich Heidi und Thomas Höhne schon einmal einen Traum erfüllt und ein Reihenhausträumchen in der Nähe von Düsseldorf gekauft. Seitdem ist viel passiert: Das Haus ist abbezahlt, Sohn Alexander hat sein Maschinenbaustudium aufgenommen und irgendwie war man dem 110-m<sup>2</sup>-Reihenhausträumchen auf drei Etagen entwachsen. „Wir hatten uns zwischenzeitlich auch nach einer Bestandsimmobilie umgesehen, aber nicht das Passende gefunden. Baugrundstücke zur freien Bebauung werden in unserer Gegend leider nur selten angeboten“, schildert Thomas Höhne die ersten Annäherungen an das Projekt „Neubau“. Aber dann half das Glück in Form einer Annonce im örtlichen Anzeigenblatt: „Baugrundstücke zur freien Bebauung mit Ein- oder Zweifamilienhäusern zu verkaufen.“ Das prompt angeforderte Exposé erreichte das Ehepaar zwei Tage später und zu ihrer Begeisterung konnten sie feststellen: „Das ist ja direkt bei uns um die Ecke!“ Es folgte ein anfänglicher Rückschlag, als die Höhnes die Auskunft erhielten, dass das Wunschgrundstück bereits für einen anderen Interessenten reserviert sei. Aber das Glück spielte ein zweites Mal mit und der Interessent sprang wieder ab. „Wir haben dann sofort zugegriffen“, freut sich Heidi Höhne heute noch.

**Mit Glück und Verstand**

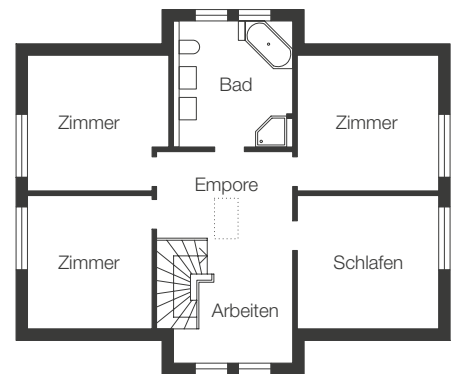
Die erste große Hürde war also erfolgreich gemeistert: der perfekte Bauplatz, nur etwa 500 m Luftlinie vom (Noch-)Zuhause ent-

fernt. Hinsichtlich der Baufirma verließ sich das Paar jedoch nicht mehr auf das Glück, sondern setzte mit Viebrockhaus auf einen kompetenten Partner. Auf einer Baustelle ganz in der Nähe wurde ebenfalls mit dem Massivhaushersteller gebaut und bei täglichen Spaziergängen mit ihrem Hund konnten Heidi und Thomas Höhne den raschen Baufortschritt beobachten. Spontan kamen die beiden mit den Bauherren ins Gespräch, die von sehr positiven Erfahrungen berichteten. Nach zwei weiteren Empfehlungen im Freundes- und Kollegenkreis sowie einem Besuch im Musterhauspark Kaarst waren die Würfel für Viebrockhaus gefallen. Von jetzt an ging alles – genau wie bei den Nachbarn zuvor beobachtet – ganz schnell: „Ihren“ Klinker hatten die Höhnes schon beim Besuch im Musterhauspark gefunden, ebenso den grundsätzlichen Haustyp – „Maxime 310“ –, der nur noch 20 m<sup>2</sup> größer geplant und mit einem zweiten Traufgiebel an der Gartenseite versehen wurde, sodass er den Wünschen und Bedürfnissen der dreiköpfigen Familie voll entsprach. Sohn Alexander bekam sein Reich im Dachgeschoss, die Eltern jeweils ein eigenes Office und der ausgebaute Keller mit viel Stauraum und Platz für Hobbys wird von allen Bewohnern genutzt. Gerade einmal vier Monate nach Baubeginn war das Haus schon fertig zum Einzug: „Die Investition hat sich gelohnt. Ich freue mich jeden Tag, wenn ich nach Hause komme“, resümiert der Bauherr und seine Frau ergänzt: „Wir fühlen uns hier wie im Urlaub.“

1 Sympathisches Klinkerhaus mit liebevoll angelegtem Garten: Das Hausmodell „Maxime 310“ wurde nach eigenen Vorstellungen der Bauherren umgestaltet: etwas größer und mit einem zweiten Traufgiebel.

2 Mittelpunkt des Hauses ist der über 50 m<sup>2</sup> große Wohnbereich mit Essplatz. Draußen schließt sich die überdachte Terrasse an.

3 Viel Licht und viel Platz: Mit dem zweiten und diesmal selbst gebauten Haus haben sich die Besitzer großzügige Freiräume geschaffen.



Dachgeschoss



Erdgeschoss

**Hausdaten**

- Entwurfsverfasser/Hersteller:** Viebrockhaus
- Objekt:** Maxime 310
- Bauweise:** massiv aus Porenbeton
- Wohnfläche:** EG 88,25 m<sup>2</sup>; DG 82,65 m<sup>2</sup>
- Dach:** Satteldach, 45°
- Besonderheiten:** „KfW-Effizienzhaus 55“, Abluftwärmepumpe mit Außenluftanteil, kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage, Treppe aus Eichenholz, zusätzlicher Traufgiebel
- Mehr Infos:** Herstelleradresse ab Seite 74